

Wahlordnung für die Wahlen zum Vorstandsrat

Angenommen durch Beschluss des Vorstandsrates am 26. November 1983; 1. Änderung durch Beschluss des Vorstandsrates am 12. November 1994; 2. Änderung durch Beschluss des Vorstandsrates am 12. November 1999; 3. Änderung durch Beschluss des Vorstandsrates am 11. November 2000; 4. Änderung durch Beschluss des Vorstandsrates am 15. November 2003; 5. Änderung durch Beschluss des Vorstandsrates am 11. November 2005; 6. Änderung durch Beschluss des Vorstandsrates am 15. November 2008; 7. Bestätigung durch den Vorstandsrat am 12. November 2011; 8. Änderung durch Beschluss des Vorstandsrates am 22. November 2014; 9. Bestätigung durch den Vorstandsrat am 18. November 2017.

- Jeder Fachverband oder Arbeitskreis delegiert seine Vorsitzende bzw. seinen Vorsitzenden oder deren gewählten Stellvertreter bzw. dessen gewählte Stellvertreterin in den Vorstandsrat.
- Jeder der Gründungs-Regionalverbände Bayern, Berlin und Hessen-Mittelrhein-Saar delegiert zwei Personen, die nach seiner eigenen Ordnung gewählt werden, in den Vorstandsrat.
- Die übrigen Mitglieder des Vorstandsrates werden in einer Briefwahl gewählt. Die Anzahl der zu wählenden Personen entspricht der Anzahl von Mitgliedern des Vorstandsrates aus 1. und verteilt sich auf Wahlkreise, die folgenden vier Bereichen zugeordnet sind:
 - Schule
 - Hochschule
 - Wirtschaft
 - Andere Bereiche (wie: Max-Planck-Gesellschaft, Großforschungseinrichtungen, Staatliche Forschungsanstalten, Wissenschaftsorganisation und -verwaltung)

Die Verteilung der zu wählenden Vorstandsrats-Mitglieder auf die Wahlkreise wird wie folgt festgelegt:

a) Schule	5 Mitglieder
b) Hochschule	15 Mitglieder
c) Wirtschaft	8 Mitglieder
d) Andere Bereiche (s. o.)	6 Mitglieder

- Für die in Punkt 3. genannten Mitglieder des Vorstandsrates können Wahlvorschläge von DPG-Gremien und DPG-Mitgliedern eingebracht werden. Dieses sind:
 - Mitgliederversammlungen oder Beirat eines Fachverbandes oder eines Arbeitskreises,
 - Mindestens 15 DPG-Mitglieder.

Eine Person kann nur für den Wahlkreis vorgeschlagen werden, der ihrer Arbeitsstätte gemäß Mitgliederverwaltung entspricht. Gewählte VR-Mitglieder können sich, sofern sie sich in der 1. Amtsperiode befinden, ohne Vorschlag durch einen Fachverband oder die Einreichung von

15 Unterschriften, für eine einmalige Wiederwahl (insgesamt 6 Jahre) als Kandidat/in zur Verfügung stellen.

- Jedes DPG-Mitglied hat eine Stimme, mit der es nach seiner Entscheidung in einem der unter Punkt 3. genannten Wahlkreise wählen kann.
- Für die Durchführung der Wahl ist ein Wahlausschuss, der mindestens aus drei DPG-Mitgliedern besteht, verantwortlich. Er wird vom Vorstand bestellt und von der Geschäftsstelle in seiner Arbeit unterstützt. Der Ausschuss gibt sich seine Geschäftsordnung selbst.
- Der Wahlausschuss legt den Termin fest, bis zu dem die Nominierung der Kandidatinnen bzw. der Kandidaten vorliegende muss, und veranlasst die entsprechende Ausschreibung wenigstens vier Wochen vor diesem Termin in der Mitgliederzeitschrift der DPG oder in sonstiger geeigneter Form. Der Ausschreibung soll ein Formular¹⁾ für die Nominierung beigefügt sein, auf dem die nominierte Person ihre persönlichen Daten stichwortartig mitteilt:
 - Name, Vorname, Titel, Geburtsjahr,
 - wissenschaftlicher Werdegang und aktuelles Arbeitsgebiet,
 - derzeitige berufliche Position,
 - Aktivitäten in der DPG,
 - Zustimmung zur Kandidatur.

Diese Daten werden in die Wahlunterlagen aufgenommen und den DPG-Mitgliedern zusammen mit dem Wahlschein per Brief zugesandt.
- Der Wahlausschuss legt den Stichtag der Wahl fest. Die Wahlunterlagen müssen das Datum des Stichtages und eine alphabetische Liste der Nominierten mit kurzen Angaben zu deren Personen (Punkt 7) enthalten sowie spätestens sechs Wochen vor dem Stichtag versandt werden (Datum des Poststempels)
- Es ist ein Verzeichnis der Wahlberechtigten zu führen.
- Der Wahlausschuss zählt die Stimmen aus. Für die Wahl in den Vorstandsrat entscheidet Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit das Los. Dabei hat der Wahlausschuss darauf zu achten, dass die unter Punkt 3. festgelegten Zahlen der Mitglieder für die vier Wahlkreise eingehalten werden.

Kurzprotokoll zur Vorstandsratssitzung

Der Vorstandsrat trat am 17./18. November 2017 im Rahmen des 38. Tags der DPG im Physikzentrum Bad Honnef zusammen. DPG-Präsident Rolf-Dieter Heuer leitete die ordnungsgemäß einberufene Sitzung gemäß der vorgeschlagenen Tagesordnung. Das Protokoll der Sitzung vom 26. März 2017 wurde genehmigt.

Personalia 1 – Vorstand

Ursel Fantz wird für das Ressort „Auswär-

tige Beziehungen“ in den DPG-Vorstand gewählt. Ihre Amtszeit reicht vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2019. Frau Fantz folgt Siegfried Bethke nach, der gemäß Satzung nach zwei Amtszeiten nicht für eine Wiederwahl kandidieren konnte.

Für das Ressort „Schule“ wird Beate Brase für eine Amtszeit vom 1. Dezember 2017 bis 30. November 2019 in den Vorstand gewählt. Sie folgt auf Sven Lübeck, der nach einer Amtszeit nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung stand.

DPG-Präsident Heuer bedankt sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vorstand. Er würde sich freuen, wenn sich beide auch künftig für verantwortungsvolle Aufgaben innerhalb der DPG zur Verfügung stellen würden.

Personalia 2 – Gremien

Elisabeth Soergel wird in das Ombudsgremium der DPG gewählt (Amtszeit: 1. Jan. 2018 – 31. Dez. 2020). Sie folgt auf Annette Zippelius, bei der nach drei Amtszeiten eine Wiederwahl nicht möglich war. Zweites Mitglied im Ombudsgremium ist Rainer Trebin, dessen zweite Amtszeit noch bis November 2019 reicht.

Wolfgang Eberhardt wird im Amt des wissenschaftlichen Leiters des Magnus-Hauses für eine dritte Amtszeit bestätigt (1. Jan. 2018 – 31. Dez. 2020).

Ebenfalls im Amt bestätigt wird Ulrich Eberl, der für eine zweite Amtszeit (1. Jan. 2018 – 31. Dez. 2022) als Herausgeber des Physik Journals fungieren wird. Im Herausgebergremium vertritt er vor allem die Sicht der Wirtschaft und Arbeitswelt.

Zu Kuratoren des Physik Journals hat der Vorstand Klaus Blaum, Katharina Franke, Eva Grebel und Werner Hoheisel berufen (Amtszeit jeweils 1. Jan. 2018 – 31. Dez. 2022).

Dominik Marx wird für einen weiteren dreijährigen Entsendezeitraum bis Ende 2020 als Vertreter der DPG in der Arbeitsgemeinschaft Theoretische Chemie (AGTC) bestätigt.

Gertrud Zwicknagl ist vom Vorstand als Mitglied für das Komitee „Europäische Integration“ der Europäischen Physikalischen Gesellschaft (EPS) nominiert und mittlerweile von der EPS bestätigt worden.

Finanzen und Tagungen

Die diesjährigen Frühjahrstagungen mit über 10 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind erfolgreich verlaufen. Auch aus wirtschaftlicher Sicht zieht Herr Nunner ein positives Fazit. Noch stehen einige Rechnungen aus, es zeichnet sich aber ab, dass im Gesamtergebnis ein Überschuss erzielt wird. Gleichzeitig weist Herr Nunner darauf hin, dass die Ausgaben für die Tagungen ständig wachsen. Neben Lohn- und Kostensteigerungen liegt dies auch an zunehmenden Kosten für die Anmietung von Räumlichkeiten an Universitäten.

Herr Pfrengle präsentiert einen Ausblick auf den Jahresabschluss 2017; er

1) www.dpg-physik.de/dpg/intern/wahlen/Formular_Kandidatur.pdf

rechnet zum Jahresende mit einem Überschuss (vor Einstellung in die Rücklagen) von (womöglich mehr) als 150 k€.

Der Haushaltsentwurf für das kommende Jahr sieht ein Defizit von 221 k€ vor, das aus Rücklagen gedeckt werden soll. Wie Herr Pfrengle erläutert, sind dafür vor allem Mehrausgaben für die Tagungen (160 k€), Kosten für die Wahl des Vorstandsrats (55 k€) sowie angesichts der bevorstehenden Tarifrunde einzukalkulierende Mehrausgaben für Personal (85 k€) verantwortlich. Insgesamt hat der Haushaltsentwurf ein Volumen von fast 5,2 M€. Herr Pfrengle zeigt sich zuversichtlich, dass der Rückgriff auf die Rücklagen ein singuläres Ereignis bleiben wird. Dennoch müsse die DPG künftig sorgfältiger als bisher abwägen, wofür sie ihr Geld verende. Der Vorstandsrats beschließt den vorgelegten Haushalt für 2018 einstimmig.

DPG-Gliederungen

Der Vorstandsrats beschließt, den Vorstand um ein Ressort „Junge Mitglieder

und Berufsfragen“ zu erweitern. Gleichzeitig wird das bisherige Ressort „Wirtschaft, Industrie und Berufsfragen“ auf „Industrie und Wirtschaft“ eingeschränkt. Außerdem entfällt damit der „Ständige-Gast-Status“ der jDPG-Bundessprecherin im Vorstand. Bis das neue Vorstandsmitglied gewählt ist, wird sein Aufgabenbereich kommissarisch vom Vorstandsmitglied für Industrie und Wirtschaft betreut.

Der Vorstandsrats richtet einen neuen Arbeitskreis „Physik, Informationstechnologie und Künstliche Intelligenz (AK-PIK)“ ein. Karl Mannheim wird zu dessen vorläufigem Leiter ernannt. Er wird die konstituierende Sitzung einberufen.

Die bisherige „Arbeitsgruppe junge DPG“ (AGjDPG bzw. jDPG) wird in einen Arbeitskreis umgewandelt.

Der Vorstandsrats richtet eine Arbeitsgruppe „Senior Experts Netzwerk“ ein. Die neue Arbeitsgruppe soll DPG-Mitgliedern, die nicht mehr im Berufsleben stehen, aber noch aktiv sind, Möglichkeiten zum Engagement bieten. Die Leitung liegt bei Dietrich Morawski.

Der bisherige Fachverband Kurzeitphysik“ wird umbenannt in „Fachverband Kurzeit- und angewandte Laserphysik“. Dies trägt der thematischen Weiterentwicklung des Fachverbandes Rechnung.

Der Vorstand hat festgestellt, dass die „Kommission Menschenrechte der DPG“ und die „Deutsche Kommission für Ingenieurausbildung“, die seit Jahren nicht mehr aktiv sind, als erloschen zu betrachten sind. Sie werden aus der Organisationsübersicht der DPG entfernt.

Statuten und Wahlen

In die Preissatzung des Herbert-Walther-Preises wird ein Passus aufgenommen, der Eigennominierungen ausschließt.

Die Ausführungsbestimmungen zur Preissatzung der Max-Planck-Medaille werden vereinfacht und deutlich gestrafft.

Da die DPG zuletzt den Gaede-Preis übernommen und einen Technologietransfer- sowie einen Lehrpreis neu geschaffen hat, werden die Ausführungsbestimmungen zur DPG-Satzung entsprechend angepasst.

Die Wahlordnung für die Vorstandsratswahl 2018 wird beschlossen. Vorsitzende der Wahlkommission ist Elisabeth Soergel. Die Verteilung der frei zu wählenden Mitglieder des Vorstandsrats auf die vier „Wahlkreise“ (WK) folgt der Wahlordnung aus dem Jahr 2015: WK Schule 5 Sitze, WK Hochschule 15 Sitze, WK Wirtschaft 8 Sitze, WK Andere Bereiche 6 Sitze.

Promotionsstudie

Herr Ingold stellt aus einer Umfrage unter mehr als 2000 Doktorandinnen und Doktoranden erste Ergebnisse vor. Diese sollen in die geplante DPG-Studie zur Promotion in der Physik eingehen.

Berichte und Projekte (Auswahl)

Die Vorstandsmitglieder berichten über verschiedene Aktivitäten:

An der Generalversammlung der International Union for Pure and Applied Physics (IUPAP) haben Gert-Ludwig Ingold und Bernhard Nunner als deutsche Delegation teilgenommen. Die IUPAP-Kommissionen wurden neu besetzt, außerdem empfahl die Generalversammlung dem internationalen Kongress für Maße und Gewichte, weitere Größen des SI-Systems auf Basis von Naturkonstanten neu zu definieren.

Die Europäische Physikalische Gesellschaft (EPS) hat eine neue „Gravitational Physics Division“. Die Anbringung einer EPS-Historic-Site-Plakette an das Gebäude des ehemaligen Physikalischen Instituts der Universität Göttingen musste kurzfristig abgesagt werden.

Die DPG wird sich wie in den Vorjahren wieder an einem Gemeinschaftsstand mit mehreren deutschen Wissenschaftsorganisationen beim „March Meeting“ der Amerikanischen Physikalischen Gesellschaft (APS) beteiligen.

Die erste bundesweite Fachtagung für Schülerinnen und Schüler im Physikzentrum ist sehr erfolgreich verlaufen. Auch das German Young Physicists' Tournament entwickelt sich gut – die Finanzierung für die nächsten Runden übernimmt zu einem sehr großen Teil die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung. In Planung ist eine Tagung für Fachleiter (Ausbilder im Referendariat) – ein möglicher neuer Zugang zur Lehrerfortbildung.

Weitere Beispiele für erfolgreiche Projekte und Formate sind unter anderem das Forum für Institutsleiter zu Fragen des Wissens- und Technologietransfers, die Pressereise zum XFEL oder die Befragung der Parteien vor der Bundestagswahl.

Die publikumswirksamste Physik-Veranstaltung des Jahres waren wieder die gemeinsam mit dem BMBF veranstalteten Highlights der Physik, die in Münster mehr als 60 000 Besucherinnen und Besucher verzeichnen konnten.

Vorläufige Tagesordnung der Sitzung des Vorstandsrats der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V.

am Sonntag, 4. März 2018, 13:00 bis 18:30 Uhr im Novotel Erlangen, Raum: Werner-von-Siemens 1–3

A Top-Gruppe: Tagesordnung und Protokoll

- A1. Eröffnung und Annahme der Tagesordnung (Heuer)
- A2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Vorstandsrats am 17./18. November 2017 im Physikzentrum Bad Honnef (Heuer)

B Top-Gruppe: Rückfragen zu den

Haushaltsplan der DPG für das Jahr 2018	
Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	2.560.000 €
Spenden, Sponsoring	175.000 €
Kapitalerträge	20.000 €
Tagungen	1.142.000 €
Physik Journal, Physikzentrum, Magnus-Haus	457.000 €
Erstattungen, Beteiligungen, a. o. Erträge, Sonstiges	401.000 €
Summe Einnahmen	4.755.000 €
Ausgaben	
Verwaltungskosten: Personalaufwand	1.531.000 €
Sachaufwand	382.000 €
Gliederungen, Projekte	
Reisekosten Gremien	80.000 €
Tagungen, Veranstaltungen	1.227.000 €
Regionalverbände, Fachverbände, Arbeitskreise, -gruppen	140.000 €
Physikzentrum, Magnus-Haus, Archiv	305.000 €
Preise und Ehrungen	94.000 €
Lehrer- und Schülerförderung, Buchpreis, Highlights der Physik	182.000 €
Weitere Projekte, Sonstiges	71.000 €
Nationale und Internationale Mitgliedschaften	233.000 €
Publikationen (Physik Journal, Öffentlichkeitsarbeit)	512.000 €
Abschreibungen	376.000 €
a. o. Aufwand	0 €
Steuern	40.000 €
Summe Ausgaben	5.173.000 €
Ergebnis	
Ergebnis aus der Vereinstätigkeit	-418.000 €
Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen (gemäß Entnahmeplänen)	197.000 €
Entnahme aus weiteren Rücklagen	221.000 €

Berichte der Vorstandsmitglieder und des Hauptgeschäftsführers

- B1. Präsident (Heuer)
- B2. Vizepräsident (Krubasik)
- B3. Schatzmeister (Pfrengle)
- B4. Hauptgeschäftsführer und Vorstandsreferenten (Nunner)
- B5. Auswärtige Beziehungen (Fantz)
- B6. Bildung und wissenschaftlicher Nachwuchs (Ingold)
- B7. Industrie und Wirtschaft (Weigelt)
- B8. Öffentlichkeitsarbeit (Quadt)
- B9. Publikationen (Bodenschatz)
- B10. Schule (Brase)
- B11. Wissenschaftliche Programme und Preise (Richter)

C Top-Gruppe: Finanzen

- C1. Bericht zum Jahresabschluss 2017 (Pfrengle)
- C2. Verwendung des Jahresüberschusses 2017 (Pfrengle)
- C3. Finanzielles Ergebnis der Frühjahrs-tagungen 2017 (Nunner)

D Top-Gruppe: Wahlen / Ernen-nungen / Entsendungen / Beru-fungen

- D1. Wahl eines Vorstandsmitgliedes für das Ressort „Publikationen“ (Heuer)
- D2. Wahlen zum Kuratorium des Physik-zentrums (Heuer)
- D3. Wahlen zum Wissenschaftlichen Beirat des Physikzentrums (Heuer)
- D4. Wahlen zum Kuratorium des Mag-nus-Hauses (Heuer)
- D5. Wahlen zum Kuratorium des Inter-netportals „Welt der Physik“ (Boden-schatz, Quadt)
- D6. Wahlen zu Preiskomitees (Richter)

E Top-Gruppe: Rechtssachen und Reform

F Top-Gruppe: Veranstaltungen und Preise

- F1. Zusammensetzung des Gaede-Preis-komitees (Richter)

G Top-Gruppe: Projekte

- G1. DPG-Studie: Situation der Promo-tion in der Physik (Ingold)
- G2. Festlegung der englischen Bezeich-nungen der Gremien und Organe der DPG (Nunner)

H Top-Gruppe: Mitgliedschaften der DPG und Wechselwirkung mit an-deren Organisationen

I Top-Gruppe: Verschiedenes

J Top-Gruppe: Termine

- J1. Terminübersicht
2018
9./10. November 2018: 39. Tag der DPG, Physikzentrum Bad Honnef 2019
10. März 2019: 83. Jahrestagung der DPG, Rostock
8./9. November 2019: 40. Tag der DPG, Physikzentrum Bad Honnef 2020
13./14. November 2020: 41. Tag der DPG, Physikzentrum Bad Honnef 2021
12./13. November 2021: 42. Tag der DPG, Physikzentrum Bad Honnef

Mitgliedsbeiträge 2018

Im Januar werden alle Mitglieder ihren DPG-Mitgliedsausweis und die Anforderung des Mitgliedsbeitrags für das Jahr 2018 zusammen mit einem Erläuterungs-schreiben erhalten. Den Unterlagen kann auch entnommen werden, welche Daten zur Mitgliedschaft bei der DPG gespeichert sind.

Die gültigen Mitgliedsbeiträge, die seit dem Jahr 2013 unverändert sind, können der Tabelle entnommen werden. Die Einstufung in die Beitragsgruppen erfolgt durch Selbsteinordnung der Mitglieder auf Vertrauensbasis. Im Namen der DPG bitte ich Sie herzlich um Überprüfung, ob in Ihrem Fall die Zuordnung zu einer Beitragsgruppe noch Ihren tatsächlichen Einkommensverhältnissen entspricht. Bei einem Bruttojahreseinkommen von weniger als 27 000 € gilt die Beitragsgrup-pe A, bei mehr als 27 000 € und weniger als 41 000 € die Beitragsgruppe B und bei mehr als 41 000 € die Beitragsgruppe C. Die Beitragsgruppe (sowie weitere zu Ihrer Mitgliedschaft gespeicherte Daten) können Sie mit Hilfe eines elektronischen Formulars aktualisieren: www.mitglieder.dpg-physik.de (Navigationspunkte: Än-derung Mitgliedsdaten, Änderungsform-ular).

Nach dem 1. Juli neu aufgenommene Mitglieder zahlen für das Aufnahmejahr den halben Jahresbeitrag. Mitglieder im Ruhestand können nach Vollendung des 65. Lebensjahres 50 % Beitragsermäßi-gung für die Folgejahre formlos bean-tragen. Die Partnerin oder der Partner von Mitgliedern der Beitragsgruppen B, C oder S kann in die Beitragsgruppe P eingestuft werden. Die beiden Mitglieder erhalten dann ein gemeinsames Exemplar der Mitgliederzeitschrift Physik Journal. Die Beantragung der Einstufung in die Beitragsgruppe P erfolgt mit dem Form-ular Partnertarif, das unter www.mitglieder.dpg-physik.de/aeenderung.html herunter-geladen werden kann.

Diejenigen Mitglieder, die ihren Jahres-beitrag 2017 noch nicht entrichtet haben, werden gebeten, dies zusammen mit der Zahlung für 2018 nachzuholen.

Erfahrungsgemäß ändern sich Bank-verbindungen und E-Mail-Adressen recht häufig. Bitte überprüfen Sie, ob diese und die übrigen bei der DPG re-gistrierten Daten noch aktuell sind, und teilen Sie der DPG-Geschäftsstelle jede **Änderung Ihrer Bankverbindung oder anderer Daten** möglichst umgehend mit (z. B. durch Ausfüllen des Online-Änderungsformulars unter <http://www.dpg-physik.de/mitgliedschaft/aeenderung.html>). Dieses Online-Formular können Sie auch dazu nutzen, die DPG (wider-ruflich) zum SEPA-Lastschriftinzug der Mitgliedsbeiträge zu ermächtigen. Durch Ihre Zustimmung zum Einzug **per SEPA-Lastschriftverfahren** tragen Sie auch zur

Einsparung von Verwaltungskosten der DPG bei.

Bitte prüfen Sie insbesondere auch, ob der Geschäftsstelle Ihre aktuelle E-Mail-Adresse vorliegt. Ihre in der DPG-Mitgliederdatenbank gespeicherte E-Mail-Adresse ist Voraussetzung für die Übersendung des elektronischen „**Physik Journal Newsletter**“, der elektronischen Version des Informationsblatts „**Physik konkret**“ mit Daten und Fakten zur Physik sowie der **Pressemitteilungen der DPG**. Für den regelmäßigen und **kostenlosen Bezug** dieser elektronischen Publikationen können Sie sich ebenfalls elektronisch registrieren.

Bernhard Nunner
Hauptgeschäftsführer

Mitgliederversammlung der Physikalischen Gesellschaft zu Berlin e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung der PGzB am Donnerstag, 1. Februar 2018, 16:30 Uhr, im Magnus-Haus Berlin

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschluss der Tages-ordnung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Rechnungsprüfer und Ent-lastung des Vorstands
5. Beratung und Genehmigung des Haus-haltsplans für das neue Geschäftsjahr
6. Wahlen: Schatzmeister/in, Beisitzer/-innen und Rechnungsprüfer/innen
7. Verschiedenes

J. Kurths, U. Woggon, M. Wolf,
H. T. Grahn, K. Horn

Mitgliedsbeiträge 2018		
Fördermitglieder mit selbst festgelegtem Beitrag	S	mind. 136,00 €
mehr als 41.000 € Bruttojahreseinkommen	C DoppelM	102,00 € 76,50 €
weniger als 41.000 € und mehr als 27.000 € Bruttojahreseinkommen	B DoppelM	68,00 € 51,00 €
in den ersten drei Berufsjahren	3	37,00 €
weniger als 27.000 € Bruttojahreseinkommen	A	26,50 €
Studierende ohne Master- oder Diplomabschluss (bzw. vergleichbare Abschlüsse) sowie Schüler	E	13,00 €
Partner	P	37,00 €
Ehrenmitglieder	D	0,00 €
Institute, Bibliotheken, Schulen u. a. Folgeadresse	F	184,00 € zusätzl. 55,00 €
Firmen bei mehr als 25 Mio. € Umsatz	G	mind. 329,00 € mind. 827,00 €
Luftpostzuschlag Physik Journal		zusätzl. 32,00 €

gültig seit 01.01.2013, Beitragsbemessungsgrenze zum 01.01.2017 angepasst